

CAP. XXXIII.

Wann die Regel die mitten der Lenten berührt.

Fällt aber die Regel gerad in *c.* in mitten der Lenten / vnd hie das gesicht auff die Erden in \dagger . so solst du wissen / wie vorn Cap. 7. gelehrt / daß die Distanz *A. †*. eben so weit ist / als die höhe *B. A.* Dann auff dem Instrument die seiten *c. b.* 100. eben so groß ist / als die seiten *a. b.* Deshalben es vnwonnothen viel in die Regel zusetzen.

Dann so geben was geben.

100 ——— 100 ——— 80.

Wird die weite *A. †*. 80. darauß kommen.

CAP. XXXIII.

Wann die Regel vmb: versam berührt / wie gemeins
gleich geschicht / vnd man die weite eines dinges / auß einem
Thurn will absehen.

Fällt aber die Regel in *g. 64.* vmb: versa, wie hie / da das gesicht auff die Erden in *T.* gefallen / so sollest du wissen (wie vorn Cap. 8. gelehrt) das die berührte zahl vmb: versa, dir die höhe gibt. Darumb auch auff dieser seiten des Instruments geschrieben stehet / Numerus abscissus vmb: versa, dat altitudinem, Die berührte zahl vmb: versa, gibt die höhe / Vñ wird dir die seiten des Instruments *a. d.* da *Tota scala dat distantiam* geschrieben / dz ist / Die ganze Lenten 100. gibt die weiten / die rechte weite im feld bedeuten. Wiedann die seite *g. d. 64.* proportionirt ist / gegen der seiten *a. d.* 100. So ist die höhe des Thurns *A. B.* 80 proportionirt gegen der weite *A. T.* im feld / Dañ die zween Triangel / *g. d. a.* auffm Instrument / vnd *B. A. T.* im feld / sein von gleicher Propork / wie die Regel der propork oder Deern / mit sich bringt. Doch laß dir das befohlen sein / daß du inn diesem form der messung

Die berührte zahl / hie im *g.* — — 64. vorn sehest.

Die ganze Lenten / hie *d. a.* — — — 100. in mitten.

Vnd des Thurns höhe *B. A.* — 80. zu lest.

Also